

Röm.-katholische Kirchgemeinde Interlaken

Schloss-Strasse 4, 3800 Interlaken

Vorbericht Finanzplan 2022 - 2029

Nach HRM2

(gemäss Art. 29 Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden FHDV [BSG 170.511])



Oktober 2023

Inhalt

1	Allgemeines	3
1.1	Erarbeitung.....	3
1.2	Grundlagen.....	3
2	Ausgangslage und Prognose der Erfolgsrechnung	3
2.1	Ausgangslage.....	3
2.2	Prognose.....	3
3	Investitionen	3
3.1	Investitionen bis 2028.....	3
3.2	Liegenschaften im Verwaltungsvermögen.....	4
3.3	Liegenschaften im Finanzvermögen.....	4
4	Kennzahlen im Finanzplan	4
4.1	Selbstfinanzierungsgrad (SFG).....	4
4.2	Bilanzüberschussquotient (BÜQ).....	4
5	Ergebnisse	5
5.1	Ergebnis.....	5
5.2	Schlussfolgerung.....	5

Vorbericht Finanzplan 2022 - 2029

1 Allgemeines

1.1 Erarbeitung

Der Finanzplan 2022-29 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, [BSG 170.11]) erstellt.

1.2 Grundlagen

Der Finanzplan stützt sich auf die Jahresrechnung 2022 (Basis), das mutmassliche Ergebnis der Jahresrechnung 2023 (Schätzung basierend auf dem Stand vom 11.09.2023) sowie das Budget 2024. Die Investitionsplanung der Kirchgemeinde für die nächsten Jahre basiert u.a. auf der Gebäudeanalyse, welche im Auftrag des Kirchgemeinderates im Jahr 2017 erstellt wurde und den Planungszeitraum bis ins Jahr 2025 abdeckt.

2 Ausgangslage und Prognose der Erfolgsrechnung

2.1 Ausgangslage

Die Kath. Kirchgemeinde Interlaken ist seit 2014 schuldenfrei und finanziert ihre Investitionen in das Verwaltungs- und Finanzvermögen aus Eigenmitteln. Der Bilanzüberschuss per 31.12.2022 beträgt CHF 4'377 Mio. Bei Steuereinnahmen von CHF 1'652 Mio. resultiert daraus ein Bilanzüberschussquotient BÜQ (Verhältnis Bilanzüberschuss zu Steuerertrag) von 264.95%.

Die Steueranlage der Kirchgemeinde beträgt 0.207 Einheiten der einfachen Steuer. Eine Veränderung ist im Finanzplan nicht vorgesehen.

2.2 Prognose

Für das Jahr 2024 wurde ein ausgeglichenes Ergebnis budgetiert.

Die bisherige Entwicklung der Kosten und der Steuererträge im laufenden Jahr lassen für den Jahresabschluss 2023 ein positives Ergebnis erwarten. Aufgrund der stabilen Finanzlage der Kirchgemeinde konnten alle Investitionen ohne Aufnahme von zusätzlichem Fremdkapital getätigt werden.

Die Erträge für die kommenden Jahre wurden zurückhaltend budgetiert. Die Unsicherheit bezüglich der Beibehaltung der Kirchensteuer für juristische Personen, die steigende Zahl der Kircheng Austritte sowie die Altersstruktur der Gemeindemitglieder werden in den kommenden Jahren zu rückläufigen Steuererträgen führen.

3 Investitionen

3.1 Investitionen bis 2029

Mit Einführung von HRM2 hat der Kirchgemeinderat für Investitionsausgaben eine Aktivierungsgrenze von CHF 20'000 festgelegt. Investitionsausgaben unterhalb dieses Betrages werden direkt als Aufwand in die Erfolgsrechnung gebucht.

3.2 Liegenschaften im Verwaltungsvermögen

Zu den Liegenschaften im Verwaltungsvermögen zählen die Kirche in Interlaken mit Verwaltungsgebäude und Beatushus, die Kirchen und Wohnungen in Grindelwald und Beatenberg sowie die Kirchen in Wengen und in Mürren.

Für die Liegenschaft in Beatenberg wird im Budgetjahr eine Expertise in Auftrag gegeben, um die in den nächsten Jahren notwendigen Sanierungsmassnahmen planen zu können. Im Finanzplan sind für 2029 vorläufig CHF 170'000.- für die Sanierung des Daches eingerechnet.

In Wengen muss die Kanalisation erneuert werden. Für diese Massnahme wurden im Budgetjahr CHF 40'000.- ins Budget eingestellt.

3.3 Liegenschaften im Finanzvermögen

Zum Finanzvermögen gehören die Liegenschaften an der Schloss-Strasse 6 in Interlaken sowie das Chalet Ermitage in Mürren.

Während der Umbauphase der Liegenschaft an der Schloss-Strasse 6 hat sich herausgestellt, dass das Dach der Liegenschaft innerhalb der nächsten fünf bis zehn Jahre energetisch saniert werden sollte. Zusammen mit der Dachsanierung kann eine Fassadensanierung mit Dämmputz ausgeführt werden, so dass die Kosten für die Einrüstung des Hauses nur einmal anfallen. Im Finanzplan sind diese Arbeiten für 2029 mit Kosten in Höhe CHF 200'000.- eingerechnet.

4 Kennzahlen im Finanzplan

4.1 Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Der Selbstfinanzierungsgrad (Verhältnis von Selbstfinanzierung zu Nettoinvestitionen) gibt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Werte unter 100% führen zu einer Neuverschuldung bzw. Fremdfinanzierung.

Das Budget 2024 schliesst ausgeglichen. Die geplanten Investitionen in Höhe von CHF 40'000.- sind nicht vollumfänglich durch einen Ertragsüberschuss gedeckt, können aber aufgrund der ausreichenden liquiden Mittel ohne Aufnahme von Fremdkapital finanziert werden. In der Tabelle "Ergebnisse der Finanzplanung" wird dies durch den geringen Selbstfinanzierungsgrad von 37% dargestellt. Für das Folgejahr budgetiert die Kirchgemeinde einen leichten Ertragsüberschuss. In den Jahren 2026 und 2027 wird mit einem negativen Ergebnis gerechnet. Für 2024 müssen aufgrund des geplanten Ertragsüberschusses zusätzliche Abschreibungen in Höhe von CHF 4'294.- vorgenommen und in die finanzpolitische Reserve eingerechnet werden.

4.2 Bilanzüberschussquotient (BÜQ)

Der Bilanzüberschuss wird im Verhältnis zum Steuerertrag definiert und dient als Gradmesser für den Zustand des Eigenkapitals. Der BÜQ wird wie folgt bewertet:

≥ 150% grosser Bilanzüberschuss

75 – 150% mittlerer Bilanzüberschuss

< 75% kleiner Bilanzüberschuss

Für das Jahr 2024 weist die Kirchgemeinde einen BÜQ von 262.71% aus. Für die kommenden Jahre weist der BÜQ trotz rückläufiger Erträge eine leicht steigende Tendenz auf.

5 Ergebnisse

5.1 Ergebnis

Die Jahresergebnisse im Finanzplan weisen bei vorsichtiger Budgetierung für die nächsten zwei Jahre ein ausgeglichenes Ergebnis bzw. einen leichten Ertragsüberschuss aus. Für 2026 und 2027 wird mit einem Aufwandüberschuss gerechnet. Durch die gute Liquidität kann die Finanzierung von geplanten Investitionen jedoch auch weiterhin durch Eigenmitteln erfolgen.

5.2 Schlussfolgerung

Die Finanzlage der Kath. Kirchgemeinde Interlaken ist stabil und die in den nächsten Jahren geplanten Investitionen tragbar.

Die Budgetierung für die kommenden Jahre erfolgt jeweils mit grosser Vorsicht und ist langfristig auf das Ziel eines ausgeglichenen Finanzhaushaltes ausgerichtet.

Die Herausforderungen (Kirchenaustritte, Altersstruktur der Mitglieder, möglicher Wegfall der Kirchensteuer für juristische Personen), denen sich die Kirchgemeinde in den nächsten Jahren stellen muss, erschweren die Planung. Die Entwicklung der finanziellen Situation muss daher genau beobachtet werden, um entsprechende Massnahmen rechtzeitig einleiten zu können.

Der Finanzplan wurde nach Erläuterung vom Rat in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Über die Ergebnisse des Finanzplans wird an der Kirchgemeindeversammlung vom 3. Dezember 2023 orientiert.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Interlaken

Interlaken, 17. Oktober 2023



Bernhard Hilber
Kirchgemeindepräsident



Adolf Schmitter
Kirchgemeinderat
Finanzressort



Susanne Roth
Verwalterin /
Ratssekretärin

Ergebnisse der Finanzplanung (per 31.12.2024)

Name Kirchgemeinde:

Röm.-kath. Kirchgemeinde Interlaken

Indikatoren/Finanzkennzahlen	Einheit	Ergebnisse der Finanzplanung			
		genehmigt oder Plan	Planung		
		Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Bilanzüberschuss/Bilanzfehlbetrag (299)	CHF	4'361'000	4'378'914	4'349'737	4'296'680
Reserven (294)	CHF				
Bilanzüberschuss inkl. zusätzliche Abschreibungen (294 + 299)	CHF	4'361'000	4'378'914	4'349'737	4'296'680
Jahresergebnis Allgemeiner Haushalt (900)	CHF	0	17'914	-29'177	-53'057
Einlagen in finanzpolitische Reserve (+3894) oder Entnahmen aus finanzpolitischer Reserve (-4894)	CHF	4'294	-		
Jahresergebnis Allgemeiner Haushalt vor Einlagen/Entnahmen finanzpolitische Reserve (900+3894-4894)	CHF	4'294	17'914	-29'177	-53'057
Steuerertrag NP (400)	CHF	1'450'000	1'430'000	1'379'000	1'359'000
Steuerertrag JP (401)	CHF	210'000	163'600	150'856	140'259
Bruttoschulden (200+201-2016+206)	CHF				
Nettoinvestitionen Allgemeiner Haushalt	CHF	40'000	-	-	30'000
Selbstfinanzierungsgrad Allgemeiner Haushalt	%	37.00%	100.00%	-1.00%	-132.00%
Bilanzüberschussquotient	%	262.71%	274.78%	284.32%	286.59%
Steueranlage		0.207	0.207	0.207	0.207